



omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Auf Winterbetrieb gut eingestellt

03 Job-Bewerbung leicht gemacht



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

ja, es gibt im Alltag immer wieder Anlässe, sich aufzuregen, Dampf abzulassen, laut zu werden. Ja, das passiert auch, wenn ein Bus mal zu spät an der Haltestelle ankommt. Dafür kann es einen Grund geben, zum Beispiel eine Umleitung oder einen Stau im Straßenverkehr.

Aber immer gleich lautstark sich aufregen? Vielleicht andere Menschen damit aufschrecken? Das muss nicht sein. Weder im Bus noch im alltäglichen Umgang miteinander.

Ich bin sehr dafür, dass wir im turbulenten Alltag und im nicht immer einfachen Umgang miteinander verbal abrüsten, emotional runterfahren, gelassener auf Ereignisse und Menschen reagieren. Die Adventszeit bietet genügend Anlässe, sich freundlich und respektvoll zu begegnen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Kunden der IOV eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Sarah Höring

Geschäftsführerin
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

Fachkräfte gesucht – Bürokratie bremst

Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen suchen dringend Fachkräfte. Bürokratische Rahmenbedingungen bremsen manche Anstrengungen aus.

THÜRINGEN. Die Tatsache ist banal: Busse und Züge werden von Fahrerinnen und Fahrern gelenkt und gesteuert. Davon gibt es zu wenige in Thüringen und Deutschland. Seit Jahren arbeiten ÖPNV-Unternehmen daran, diesen Mangel zu minimieren. Sie bilden aus, qualifizieren Quereinsteiger und werben für gut bezahlte Jobs.

Für eine duale Ausbildung als Busfahrer, Kfz-Mechatroniker, Bürokaufleute für IT- und Büromanagement und in weiteren Berufen werben Unternehmen intensiv und erfolgreich: auf Berufsmessen, im Internet, in Schulen. Über Praktika, die individuell vereinbart werden können, lernen Schüler die Berufe und Firmen kennen. Die Ausbildung Berufskraftfahrer Personenverkehr (Bus) und Fachkraft im Fahrbetrieb umfasst die Führerscheine für Pkw und Bus. Das motiviert zusätzlich.

Quereinsteiger mit Lkw- oder Pkw-Führerschein können sich innerhalb weniger Monate zu Busfahrern qualifizieren. Die KomBus GmbH und das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil betreiben eigene Fahrschulen. Busfahrlehrer werden aber

» Verkehrsunternehmen freuen sich über jede Bewerbung.«



Kfz-Mechatroniker sind gesuchte Experten.

auch dringend gesucht. Auf ihre Termine für Fahrschulprüfungen warten Kandidaten oft lange. Prüfer fehlen ebenfalls.

Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn qualifizieren Quereinsteiger mit anerkanntem Berufsabschluss in zehn Monaten zu Triebfahrzeugführern. Der nächste Kurs für die Standorte Erfurt, Meiningen, Eisfeld und Sonneberg beginnt im März 2024.

Busfahrerinnen und -fahrer werden regelmäßig gesundheitlich untersucht. Viele Verkehrsunternehmen organisieren diese Arzttermine im Unternehmen. Quereinsteiger, die den Busschein erwerben und sich selbst kümmern, warten auf Arzttermine. Der Antrag auf ein polizeiliches Führungszeugnis, eben-

falls notwendig, braucht manchmal Wochen für die Bearbeitung.

Wer schließlich alle Prüfungen absolviert, alle notwendigen Nachweise und Dokumente bei den zuständigen Behörden eingereicht hat, wartet auf seinen Busführerschein und andere Befähigungsnachweise. Mal sind es Tage, oft Wochen und Monate, ehe eine qualifizierte Fahrerinnen oder ein qualifizierter Fahrer einen Bus im Linienverkehr steuern darf.

Bewerber für einen Job sollen sich von solchen Rahmenbedingungen nicht unterkriegen lassen. Die Verkehrsunternehmen unterstützen, wo sie können. Sie freuen sich über jede Bewerbung.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
Servicetelefon: 03677 / 888 90

Gut erreichbarer Standort in der Innenstadt von Ilmenau IOV eröffnet 2024 neues Service-Center

Der Wunsch vor allem älterer Kunden kann erfüllt werden. Die IOV Omnibusverkehr eröffnet im ersten Quartal 2024 ein neues Service-Center in der Ilmenauer Innenstadt, kündigt Geschäftsführerin Sarah Höring an. Die beiden aktuellen Servicestellen auf dem IOV-Betriebshof in der Unterpörlitzer

Straße 15b und im Bahnhof in Ilmenau stellen dann ihren Betrieb ein.

Mit dem künftig gut erreichbaren Standort will die IOV näher an ihren Kunden sein. Den persönlichen Service schätzen vor allem ältere Fahrgäste, lautet eine Erfahrung aus dem 2022 neu eröffneten IOV-Servicecenter am Bustreff im

Zentrum von Arnstadt. Vor allem persönliche Beratung, Fahrscheinkauf und Fahrplaninformationen werden von Kunden gut nachgefragt.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de



IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)



Einfach QR-Code
scannen und
Fahrplanauskunft
starten.

KURZ & KNAPP

Aktion Autofasten

Am Aschermittwoch, den 14. Februar 2024, startet die Aktion Autofasten von Bus & Bahn Thüringen, Thüringer Verkehrsunternehmen, den Kirchen und weiteren Partnern. Autofahrer werden eingeladen, Busse, Bahnen und Straßenbahnen zu testen. Einige Verkehrsunternehmen bieten Fastentickets an. Die Aktion läuft bis Karsamstag, den 30. März. Wer im Mitmachkalender seine Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß dokumentiert, kann gewinnen. Auch werden im Schwarzatal Bäume gepflanzt, ein „Autofasten-Wald“ soll entstehen.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

Thüringen-Ausstellung

Verkehrsunternehmen und Bus & Bahn Thüringen beteiligen sich vom 24.02. bis 03.03.2024 an der Thüringen-Ausstellung auf der Messe Erfurt. Sie informieren über den ÖPNV in Thüringen, Job- und Ausbildungsangebote, Fahrpläne und Ausflugstipps, Service und digitale Entwicklungen.

Mehr Informationen:
www.thueringen-ausstellung.de

BUS & BAHN KONKRET

Hallo, Ecki Eichhorn!

Der kleine Kerl schaut oben auf der Titelseite dieser omni ganz neugierig in die Welt. Hallo, das ist Ecki Eichhorn, das neue Maskottchen von Bus & Bahn Thüringen (BBT).

Zahlreiche Namensvorschläge gingen bei BBT ein. „Ecki Eichhorn“ wurde ausgewählt. Der Kerl ist in Bewegung, wie Busse und Bahnen. Er taucht auf, um gute Laune zu verbreiten. Er ist im Wald und bei Menschen zu Hause.

Das neue Maskottchen wird durch Thüringen und digitale Welten toben, auf- und abtauchen, den einen oder anderen Spruch loslassen.

Busse und Fahrer sind gut auf Winterbetrieb eingestellt Sicher und entspannt ankommen

Die Frontscheibe darf nicht beschlagen sein, wenn morgens der Bus startet. Dafür sorgt die funktionierende Heizung am Fahrerplatz, die vor dem Winter geprüft und gewartet wird.

SUHL/THÜRINGEN. Alte Heizungsfilter werden gewechselt, damit die Frontscheibe des Busses garantiert nicht beschlägt, erläutert Prokurist Sven Fournés von der Suhler Nahverkehrsgesellschaft SNG in der Werkstatt auf dem Betriebshof in Zella-Mehlis.

Bei minus 10 Grad

Die spezifische Vorbereitung der Fahrzeuge auf den Winter beginnt im Spätsommer. Die Zusatzheizung wird überprüft. Sie muss bei minus 10 Grad und darunter für eine stabile Temperatur im Fahrgastraum sorgen, zusammen mit der Klimaanlage. Rechtzeitig werden wintertaugliche Reifen aufgezo- gen. Winterdiesel im Tank ist nötig. Scheibenfrostschutz muss aufgefüllt werden, um bei Temperaturen bis minus 20 Grad für klare Sicht zu sorgen. Das sind nur einige Arbeiten, die rechtzeitig erledigt sein müssen.

Die regelmäßige Sicherheitsprüfung wird alle drei Monate in der SNG-Werkstatt von fünf spezialisierten Kfz-Mechatronikern, weiteren Mitarbeitern und Azubis durchgeführt. Der Bremsentest auf dem Prüfstand ist obligatorisch. Natürlich werden das Fahrwerk, andere mechanische und elektro-

» *Sicherheit kommt vor Schnelligkeit und vor Pünktlichkeit.* «

absolvieren sie Fahrsicherheits- trainings unter Ausnahmebedin- gungen und ohne Fahrgäste. In einem Fünfjahreszyklus müssen sie sich weiterbilden. Regelmäßige Gesundheits-Checks sind Pflicht. Was hier am Beispiel der SNG aus

nische Teile und Funktionen ge- prüft und gewartet. Wo notwen- dig, werden Teile ausgetauscht. Einmal im Jahr wird jeder Bus intensiv geprüft und getestet. Die Hauptuntersuchung wird von externen Prüfern, etwa vom TÜV oder der DEKRA, zertifiziert.

Angepasst Bus fahren

Busfahrerinnen und -fahrer ma- chen vor jedem Dienstbeginn einen Rundgang im und um ihr Fahr- zeug. Sie sind eingewiesen und informiert über das aktuelle Wet- ter und die Straßen- verhältnisse. Eine dar- an angepasste Fahr- weise ist selbstver- ständlich. Regelmäßig

Suhl beschrieben wird, trifft auf alle Unternehmen von Bus & Bahn Thüringen zu. In eigenen Werk- stätten mit hochqualifizierten Mit- arbeitsern werden alle Busse regel- mäßig gewartet und geprüft, alles wird dokumentiert. Busfahrerinnen und -fahrer sind auf den Win- terbetrieb fachlich und mental ein- gestellt. Busse und Fahrgäste sollen sicher und entspannt an- kommen. Es gilt: Sicherheit kommt vor Schnelligkeit und vor Pünkt- lichkeit. Darauf reagieren Fahrgäs- te verständnisvoll.

Gerade in der Winterzeit stei- gen Rad- und Pkw-Fahrer in den Bus um. Sie schätzen die sichere, zuverlässige Fahrt unter erschwerten Wetter- und Straßenverhältnis- sen, auch wenn der Bus deshalb etwas später ankommen sollte.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenu.de
www.bus-bahn-thueringen.de



Moderne Prüfgeräte garantieren Sicherheit.

Bus & Bahn Thüringen mit starken Videobildern

Elektro- und Dieselbus, Camil und Mühlenfähre

So viele unterschiedliche Busse und Bahnen fahren quer durch Thüringen: in Städten, auf dem flachen Land, im Thüringer Wald oder auch am Hohenwarte-Stausee.

THÜRINGEN. Bus & Bahn Thüringen (BBT) feierte 20. Geburtstag und beschenkte sich mit bildstarken Videos über seine Mitgliedsunter- nehmen. Diese werden ins Bild ge- rückt, vor allem Fahrzeuge und Menschen, die den Öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen „am Laufen“ halten.

Da fahren moderne Elektro- und Dieselbusse und -bahnen durchs Land, im Hintergrund mal ein bekanntes Theater, mal eine berühmte Burg. Der blaue „Camil“ ist ein automatisiert fahrender Elektrobus in Ilmenau. Die Mühlenfähre verkehrt auf dem Hohenwarte-Stausee in Ostthüringen. Oldtimerbusse werden für Aus- flugs- und Sonderfahrten gebucht.

Die Videokamera fängt Bilder von Menschen ein: Fahrgäste, Fahr- erinnen und Fahrer, Disponenten, Mitarbeiter in Werkstätten.

Die insgesamt 16 Videos wer- den seit Oktober im Internet ver- öffentlicht – jeden Mittwoch er- scheint ein neuer Film. Sie sind zu finden auf der BBT-Website (siehe unten) und natürlich auf den Social-Media-Kanälen (Face- book, Instagram sowie neuerdings auch YouTube).

Mehr Informationen:
[www.bus-bahn-thueringen.de/
ueberuns/videos](http://www.bus-bahn-thueringen.de/ueberuns/videos)

Über Karriere-Website der IOV oder klassisch als Brief Job-Bewerbung leicht gemacht

Die IOV sucht ausgebildete Mitarbeiter, bildet selbst aus und qualifiziert Quereinsteiger zu Busfahrern. Individuell zu vereinbarende Praktika sind jederzeit möglich, um Firma und Jobs kennenzulernen.

ILM-KREIS. Die Kamerafrau von Intent Brands aus Suhl steht in der Wartungsgrube in der Buswerkstatt auf dem IOV-Betriebshof in Ilmenau. Sie dreht eine Szene, um den Arbeitsalltag eines Kfz-Mechatronikers bildstark einzufangen. Agenturchefin Eyleen Sinnhöfer ist zufrieden. Intent Brands produziert im Auftrag der IOV Omnibusverkehr eine Karriere-Website.

Leichte Kontaktaufnahme

Die neue Internetseite, über die IOV-Website erreichbar, soll die Vielfalt der Berufe und Aufgaben im Unternehmen anschaulich darstellen. Qualifizierte Fachkräfte, Quereinsteiger und Schulabgänger können sich über die neue Karriere-Website und ein integriertes Portal für ausgeschriebene Stellen oder eine Berufsausbildung bewerben, sagt IOV-Chefin Sarah Höring. Da können Bewerber auch ein eigenes Video hochladen, sich kurz vorstellen, ihre Kontaktdaten übermitteln. Die IOV will es Interessenten an einem Job, einer Qualifizierung oder Berufs-



Interview in der Wartungsgrube der IOV-Buswerkstatt.

ausbildung mit dem ersten Kontakt zur Firma leicht machen.

Gesucht und gefragt sind Fachleute, gerade ein IT-Spezialist für alle internen und externen digitalen Prozesse und Aufgaben in der IOV Omnibusverkehr. Ebenso wird ein Einsatzleiter gesucht, der Grundqualifikationen mitbringt: als Kraftverkehrsmeister oder Fachkraft im

Fahrbetrieb mit Dispositionserfahrung. Die beiden ausgeschriebenen Stellen und noch viele weitere Jobangebote stehen auf der neuen Karriere-Website der IOV.

Gut bezahlte Jobs

Die IOV verbindet die digitale Werbung um Fachkräfte mit einer Imageoffensive als Firma „mit flachen Hierarchien in einem familiären Umfeld“. Geschäftsführerin Sarah Höring hat auch deshalb die

Agentur Intent Brands mit der Produktion der neuen Karriere-Website beauftragt, um dieses Firmenimage in die Öffentlichkeit zu tragen.

Agenturchefin Eyleen Sinnhöfer möchte mit starken Videosequenzen und knappen Informationen mögliche Klischees ausräumen. Die IOV bietet gut bezahlte Jobs an. Ein Busfahrer verdient ab 3.000 Euro monatlich. Es gibt Fitnessangebote, Obsttage, freie Getränke und mehr.

Busfahrerinnen und -fahrer werden gesucht, Fachkräfte in der Werkstatt, Verwaltung, Disposition und im IT-Bereich. Die IOV bildet aus, Bewerbungen von künftigen Schulabgängern sind sehr willkommen. Quereinsteiger mit Voraussetzungen werden in wenigen Monaten zu Busfahrern qualifiziert. Kontaktaufnahme und Bewerbungen über das neue Portal sind einfach möglich, via E-Mail oder telefonisch. Eine Bewerbung in einem Brief geht natürlich auch.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de

Anfragen/Bewerbungen:
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau
Herr Lutz Bühling
Unterpörlitzer Straße 15 b
Telefon: 03677 / 8 88 90
bewerbung@iov-ilmenau.de

» Bewerber können
ein eigenes Video im
Portal hochladen. «

Imagevideo der IOV online abrufbar

Starke Bilder und Informationen



Eine Busfahrt durch den Thüringer Wald. Einblicke in die Buswerkstatt.
Ein kurzes Interview mit Geschäftsführerin Sarah Höring.

Das neue Imagevideo der IOV kann über diverse Internetportale angeschaut werden, natürlich auch auf der IOV-Website.

Ausgezeichnet für langjähriges unfallfreies Fahren

Verdiente Ehrung für drei Mitarbeiter

Das ist ein verantwortungsvoller und herausfordernder Beruf. Ohne sie bewegt sich nichts bei der IOV Omnibusverkehr. Gemeint sind die ca. 90 Busfahrerinnen und -fahrer des Unternehmens, die täglich im ILM-Kreis und den angrenzenden Regionen bis nach Erfurt und Suhl für einen sicheren und zuverlässigen Buslinienverkehr sorgen.

Auf dem Mitteldeutschen Omnibustag am 16.11.2023 in Landsberg bei Halle/Saale konnten eine Fahrerin und zwei Fahrer der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau für langjähriges und unfallfreies Fahren im Linienverkehr ausgezeichnet werden. Das persönliche Gütesiegel „Sicher & unfallfrei“ erhielten Yvonne Walch und Ralf Hamatschek für fünf Jahre sowie Olaf Fuhrmann für 25 Jahre hinter dem Lenkrad eines Linienbusses.

IOV-Geschäftsführerin Sarah Höring überreichte die Auszeichnung gemeinsam mit Mario König, dem Vorsitzenden des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmen e. V. (MDO) und gratulierte der Kollege und den Kollegen sehr herzlich.

Busfahrerinnen und -fahrer werden in vielen ÖPNV-Unternehmen in Deutschland dringend gebraucht, um den Linienverkehr vor allem für Schüler und Pendler abzusichern. Die IOV bietet Schulabgängern eine dreijährige duale Berufsausbildung mit Abschluss als Fachkraft im Fahrbetrieb an, qualifiziert Quereinsteiger mit Vorkenntnissen, stellt qualifizierte Fahrerinnen und Fahrer ein. Auf der Karrierewebsite (siehe Beitrag oben) können sich Interessenten ausführlich informieren.

Kontakt

- ▶ **IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau**
www.iov-ilmenau.de
Servicetelefon: 03677 / 8 88 90
Mo-Fr 7:30-16:00 Uhr

KURZ & KNAPP

Am 6. Dezember

Mit Rucksack und im roten Mantel fährt der Nikolaus am 6. Dezember in Linienbussen der IOV quer durch den ILM-Kreis. Der Weißbärtige (oder die Weißbärtige?) verteilt kleine, süße Sachen an Fahrgäste, so lange der Vorrat im Sack reicht. Damit verbunden ist ein ganz großes Dankeschön an alle Kunden der IOV Omnibusverkehr. Denn wer Bus und Bahn fährt, bewusst den ÖPNV nutzt, schont die Umwelt und den eigenen Geldbeutel.

Am 10. Dezember

Der große Fahrplanwechsel bei der IOV Omnibusverkehr war am 20. August 2023. Am 10. Dezember ist bundesweit großer Fahrplanwechsel bei den Eisenbahnen und wenigen Busunternehmen. Bei der IOV wird es deshalb nur wenige Fahrplananpassungen im Minutenbereich geben. Sie werden rechtzeitig auf der IOV-Website und ortsüblich in den Medien veröffentlicht. Der Routenplaner mit allen Nahverkehrsverbindungen (QR-Code Seite 2 oben links) wird ebenfalls aktualisiert.

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
Telefon 0361 / 789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Sarah Höring

Redaktion: Dr. Michael Plote,
Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 03.11.2023

Deutschlandticket auf dem Smartphone und als Chipkarte

Digitaler Service für Kunden wird ausgebaut

Chipkarten für das Deutschlandticket (D-Ticket) sind längst bestellt. Sie werden hoffentlich rechtzeitig geliefert. Über eine IOV-App kann das D-Ticket künftig als Smartphone-Ticket genutzt werden.

ILM-KREIS. Die IOV Omnibusverkehr treibt die Digitalisierung von Angeboten und Leistungen für ihre Fahrgäste mit Hochdruck voran, berichtet Geschäftsführerin Sarah Höring. Beim D-Ticket bestimmt der Gesetzgeber das hohe Tempo. Ab 1. Januar 2024 gibt es das Deutschlandticket ausschließlich digital. Die IOV setzt bis Jahresende auf Papierfahrtscheine, vergleichbar Visitenkarten.

Zuerst an Schüler

Chipkarten gelten ab 1. Januar 2024 als digitales D-Ticket. Die IOV wird zuerst alle nutzungsberechtigten Schülerinnen und Schüler damit ausstatten. Das geschieht über die jeweiligen Schulen, wo die Chipkarten ausgegeben werden. Allen anderen Kunden, die ein D-Ticket-Abo über die IOV abgeschlossen haben, wird die Chipkarte zugeschickt. Künftig werden Chipkarten als D-Ticket in den IOV-Servicecentern ausgegeben, blickt Geschäftsführerin Sarah Höring voraus.

Jobticket-Inhaber mit D-Ticket erhalten den ab 1. Januar 2024 gültigen digitalen Fahrschein als Chipkarte über ihr Unternehmen, das mit der IOV den Vertrag abgeschlossen hat. Das wird bis zum



D-Ticket als Chipkarte oder Handyticket.

Jahresende ein wahnsinniger Kraftakt für die IOV und ihre Mitarbeiter, sagt die Chefin. Dabei war bis Redaktionsschluss dieser Fahrtzeitung unklar, ob und wie die Finanzierung des D-Tickets durch Bund und Länder gesichert wird. Bei Chipkarten herrscht ein Mangel auf dem Weltmarkt.

Digital und Servicecenter

Das D-Ticket gibt es künftig über eine eigene IOV-App als Handyticket auf Smartphones. Daran arbeitet die IOV mit ihren IT-Dienstleistern. Die IOV-App soll aber noch viel mehr digitale Dienstleistungen anbieten können, verrät Sarah Höring. Genau genommen betrifft es in der letzten Ausbaustufe alle Serviceinformationen für Fahrgäste. Und diese in Echtzeit, soweit das machbar ist.

Ein Beispiel: Fahrzeiten von Bussen und generell Fahrplanauskünfte können in Echtzeit abgerufen werden. Linienabweichungen von Bussen wegen Straßenbauarbeiten werden zeitnah über die App bekannt gemacht, inklusive Baustellenfahrplan. Kunden können leichter Anfragen an die IOV stellen, zum Beispiel für eine Ausflugsfahrt einen Bus bestellen. Über die App kann das D-Ticket selbst verwaltet werden.

Internetaffinen Kunden eröffnen sich neue Möglichkeiten, den ÖPNV flexibler und spontan zu nutzen. Die klassischen Serviceleistungen bleiben: Kundentelefon und IOV-Servicecenter.

»IOV-App bietet künftig digitale Dienste an.«

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de

Danke & auf Wiedersehen!

Mit der vorliegenden omni endet (vorläufig) eine 20-jährige Erfolgsgeschichte. Sie halten die letzte Ausgabe dieser Art in den Händen. Unsere Fahrgastzeitung wird ab 2024 in anderer Form, Umfang und Verteilung erscheinen – die Details werden derzeit erarbeitet.

Eng verbunden mit den Veränderungen ist der Abschied von unserem Redakteur Dr. Michael Plote. „Mister omni“ geht Ende 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat seit der ersten Ausgabe die Inhalte der omni recherchiert, zusammengefasst und Texte erstellt. Seit 2003 fuhr er für Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT) durch die



Zum Abschied ein Dankeschön für Dr. Michael Plote (Mitte).

Landkreise, unterhielt sich mit Fahrgästen und Mitarbeitern in den Verkehrsunternehmen.

Ob im Morgengrauen oder zur Mittagsstunde, ob im Sommer oder im Winter, ob auf dem Berg oder im Tal – Dr. Plote war überall vor Ort und jederzeit gern bereit, mit Fahrgästen, Busfahrern und Passanten ins Gespräch zu kommen. Vor allem verstand er es, die gesammelten Informationen gut verständlich darzustellen. DANKE DAFÜR!

Wir danken auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, herzlich für die jahrelange Treue und das Interesse an unseren Themen, Aktivitäten und Aktionen. Bis bald!